



Wängis Siegesserie bricht gegen Sirnach

Heute gastiert ein Gegner auf der Grosswis, mit dem der FC Wängi schon seit jeher seine Mühe hatte! Es ist nicht mehr zurück verfolgbar, wann der FC Wängi gegen den FC Sirnach Stella das letzte Mal gewonnen hatte. Also sollte es dem Heimteam eine grosse Motivation sein, diesen Gegner wieder einmal zu bezwingen.

18. Mai 2024, FC Wängi – FC Sirnach Stella 3:5 (2:1)

Bericht von Marcus Keller

Anders als in den letzten Heimspielen, legte unser Gegner anfangs los wie die Feuerwehr. In den ersten 20 Minuten war Sirnach ganz klar die spielbestimmende Mannschaft, obwohl sie zu wenig klaren Torchancen kam. Unsere Verteidigung stand gut und liess fast nichts zu. In der Offensive hatte der FC Wängi in diesen 20 Minuten nur eine einzige Torgelegenheit. In der 10. Minute spielte Gian Luca Tedesco einen genialen Pass in die Schnittstelle zu unserem Mittelstürmer Schneider, dieser leitete zu De Rosa weiter und seine Flanke wurde zum Eckball abgewehrt. Der folgende Eckball gelangte zu Yannick Lanker, wobei sein gefährlicher Schuss von einem Sirnach-Verteidiger geblockt wurde. In der 14. Minute kam der gegnerische Flügelstürmer aus ca. 18 Metern in der Platzmitte zu einem Abschlussversuch, den Torhüter Rusch in der linken unteren Ecke parierte. In der 18. Minute lief Gian Luca Tedesco auf der linken Seite durch, jedoch wurde seine Rückgabe von Yannick Lanker nicht richtig getroffen und so fiel der Schuss zu schwach aus, um den gegnerischen Torhüter Martic zu beunruhigen. Dann im Gegenzug dribbelt sich der gegnerische rechte Aussenläufer Rados durch die einheimische Verteidigung durch, liess zuletzt den letzten Verteidiger aus und konnte mit einem schönen Schlenzer in die linke obere Ecke zum 0:1 einnetzen. Das war der Weckruf für den FC Wängi. Ab diesem Zeitpunkt spielte praktisch nur noch der FC Wängi auf ein Tor in der 1. Halbzeit. In der 29. Minute legte Brian Rast halblinks auf Gian Luca Tedesco auf, der seinen letzten Widersacher abschüttelte und mit einem schönen Schlenzer über Torhüter Martic in die rechte obere Ecke zum Ausgleich abschloss. Nur 2 Minuten später spielte Gian Luca Tedesco auf Schneider in die Schnittstelle. Der Ball wurde durch einen Sirmacher Verteidiger noch abgewehrt und landete direkt in die Füsse von Schneider, der noch den Torhüter vernaschte zum Führungstreffer für den FC Wängi einschobte. In der 40. Minute trat Gian Luca Tedesco einen Freistoss von halblinks auf Rast, dessen flacher Schuss aber von Torhüter Martic gehalten wurde. Eine Minute später lief Turbo-Cristian auf der rechten Seite durch und seine genaue Flanke köpfte unser Captain Schneider knapp am linken Torpfosten vorbei. Nach der 20 Minütigen Druckphase von Sirnach hatte sich der FC Wängi gefangen und die 1. Halbzeit verdient, auch wegen der mehrheitlich klareren Torchancen 2:1 vorerst gewonnen.

Es war unverständlich, dass nach dem Pausentee von unserem Team nicht so konsequent weitergespielt wurde, wie vor der Pause und sie das Spieldiktat wieder dem Gegner überliessen. So war es nicht erstaunlich, dass Sirnach in der 48. Minute auf der rechten Seite nicht konsequent angegriffen wurde und der Angreifer Spaletta zum 2:2 einschliessen konnte. Da befand sich unsere Mannschaft immer noch im "Pausennickerchen". Doch dieses Tor weckte den FC Wängi wieder auf.



Nur eine Minute später wurde Lanker perfekt in die Schnittstelle eingesetzt, dieser konnte den Torhüter Martic ausspielen, der aber im Nachfassen flink den Ball noch zum Eckball abwehrte. Der folgende Eckball wurde weit in die hintere Ecke des Strafraums gezogen, wo Bobby Rast völlig freistehend vergessen wurde und dieser zur 3:2 Führung für Wängi per Kopf erfolgreich war. Dann fiel der FC Wängi wieder in die Lethargie der Unaufmerksamkeit. In der 53. Minute wurde eine genaue Flanke von der linken Seite auf den völlig freistehenden gegnerischen Angreifer Spaletta gezogen, der dann kompromisslos mit einer Direktabnahme den Ball zum 3:3 Ausgleich ins Netz hämmerte. Nun spielte der FC Wängi wieder konfus und die Verteidigung hatte ihren Gegner nicht mehr im Griff. In der 56. Minute lief der linke Aussenstürmer Emini seinen Bewachern davon und netzte flach zum 3:4 für Sirnach ein. Dann wurde das Spiel wieder ausgeglichener, obwohl der FC Wängi wegen des Rückstands eigentlich mehr Risiko hätte nehmen müssen. Das Spiel fand nur noch im Mittelfeld statt. Erst in der 79. Minute kam der eingewechselte Massimo Tedesco aus ca. 18 Metern zentral an den Ball, sein Hammer flitzte aber haarscharf am linken Pfosten vorbei. Dann flachte das Spiel wieder ab und es kam zu keinen nennenswerten Torchancen mehr. Dann folgte die verrückte Nachspielzeit. In der 93. Minute wurde der eingewechselte, ehemalige Bayern- und St. Gallen-Profi Janjatovic nach einem Eckball halblinks bedient, dieser schlenzte den Ball genau in die hohe rechte Ecke zum 5:3 für Sirnach. Nun gab auch der FC Wängi wieder Gas und kam in der 95. Minute zu einem Tor durch Lanker, das jedoch wegen knappem Abseits nicht anerkannt wurde. So ging das Spiel mit einer weiteren Niederlage gegen Sirnach zu Ende.

Fazit: Es war wie immer in letzter Zeit, der FC Wängi kann gegen Sirnach nicht gewinnen. Mit einem aggressiveren und konsequenteren Auftritt des Heimteams, hätte man es selbst in der Hand gehabt, diesem Gegner Paroli zu bieten. Vermutlich war es aber im Unterbewussten die Angst des Verlierens, dass unser Fanionteam teils so verhalten ans Werk ging. Die Spitzenposition wurde nach Verlustpunkten auch abgegeben. Jedoch wird unser ärgster Rivale FC Glarus auch noch gegen Sirnach spielen und beim letzten Spiel der Saison steht für uns die Direktbegegnung beim FC Glarus noch an. Also ist noch nichts verloren! Hopp FC Wängi.

Aufstellung FC Wängi: Rusch, D. Holenstein, Sandmeier, Bobby Rast, Brian Rast, Lanker, Bürgermeister, R. Widmer, De Rosa, Gian Luca Tedesco, Schneider (C), Ersatz: Heuberger, M. Tedesco, Böhi, Benny Rast, Bommer, Ballabani, Kaiser

Aufstellen FC Sirnach: Martic, Stillhart, Dervic, Beka, Mauriello, Spalletta, Scarlino, Bytyqi, Velju (C), Rados, Emini, Ersatz: Manhart, Ajrizi, Velickovic, Etemi, Janjatovic

Link: [Ostschweizer Fussballverband - Match center \(ofv.swiss\)](https://www.ofv.swiss/)

Nächstes Spiel: Sonntag, 26. Mai 2024, 14.00 Uhr auf der Grosswis gegen den FC Linth 04